



Kunden- und Journalistenverhalten Wie kann das sein?

► Wenn ich mir die letzten Monate der Berichterstattung (und dagegen meine Erfahrung) anschau, dann stelle ich fest, dass ich weder die aktuelle Praxis in Spieleentwicklung und -vertrieb noch den Zustand des Spielejournalismus' gutheißen kann (um es mal diplomatisch auszudrücken). Man liest hier und da Empörungen in Skandalberichten und Warnkästen, aber das hat keinen Einfluss auf die Wertungen noch auf den Verkaufserfolg der Produkte. Trotz Hunderter, gar Tausender Ein-Sterne-Bewertungen auf Webseiten einschlägiger Versandhändler schaffen es Spiele immer wieder in den Verkaufscharts und anderen Bestenlisten auf Platz 1. Üblicher Kommentar: »Es geht hier um die Bewertung des Spiels und nicht um [setze hier kundenfeindliche Maßnahme hier ein].« Irgendwie wird dabei aber vergessen, dass beides Hand in Hand geht. Auch technische Unzulänglichkeiten, deren Behebung derart niedrig priorisiert wird, dass lieber vorher zwei Erweiterungen und ein halbes Dutzend mittelmäßiger DLCs erscheinen, nehmen Kunden heute aus irgendwelchen Gründen hin. Wie kann das sein? Oder wie

Leserbriefe

erklärt es sich, dass Battlefield 3 trotz Origin zum besten Shooter aller Zeiten erkoren wird? Wie kann ein Shogun 2 das beste Total War und ein Vorreiter seines Genres sein, wenn es ein Jahr nach dem Release immer noch nicht in der Lage ist, seinen rundenbasierten Multiplayer-Modus synchron laufen zu lassen? Technische Mankos kann man gerade noch verzeihen. Das, was beispielsweise Origin zu Beginn darstellte, darf auf keinen Fall bei einer Bewertung außen vor gelassen werden. Und ich meine damit keinen kleinen Warnhinweis in einem Zehn-Seiten-Bericht.

Artjom Kochtchi

Jugendschutz bei Videos auf GameStar.de Sinnlos

► Ich persönlich finde den Schutz ziemlich sinnlos. Wenn ich das richtig verstanden habe, muss man sich ja nur anmelden, bestätigen, dass man 18 ist und fertig, oder? Personalausweis oder Ähnliches muss nicht gezeigt werden, richtig? In dem Fall fände ich den Schutz ziemlich sinnlos, da könnte man's auch gleich lassen.

Malte Degener

◀ Falsch. Unsere Altersfreigabe für bestimmte Videos auf GameStar.de funktioniert über die Personalausweisnummer. Einfach die Nummer eingeben und absenden. Im Regelfall erfolgt die Freischaltung binnen weniger Sekunden. Falls nicht, dann ist die betreffende Person noch keine 18 Jahre alt.

Michael Trier

Keine Probleme

► Grundsätzlich hat die Abfrage des Alters ihre Daseinsberechtigung. Sie soll verhindern, dass Kinder oder Jugendliche nicht jugendfreie Inhalte bei euch sehen können. Zusätzlich sichert es euch rechtlich ab. Solange man die Angabe speichern kann oder das Geburtsdatum als registrierter Nutzer automatisch ausgelesen wird, habe ich damit gar keine Probleme.

Tom Conrad

◀ Die Abfrage des Alters ist ein einmaliger Vorgang. Sobald ein GameStar.de-User-Account einmal mit einer gültigen Personalausweisnummer verknüpft ist, kann man sich stets alle Videos ohne erneute Altersabfrage anschauen.

Michael Trier

Verzögerte Auslieferung der 04/12 an Abonnenten Ärgerlich

► Ich verstehe natürlich dass ihr stolz seid. Max Payne 3 wird sicherlich klasse, und darüber exklusiv berichten zu dürfen, das hat schon was. Nur ist ein Preview-Artikel es wert, den GameStar-Release zu verschieben? Als Abonnent freue ich mich am Samstag die GS zu lesen, zumal ich in der Woche dafür wenig Zeit finde. Da ist eine Verschiebung schon ärgerlich. Besonders ärgerlich, wenn der dafür verantwortliche Artikel keinen einzigen echten Screenshot enthält, sondern nur Artworks und gestellte Szenen vom Publisher. Gut, ihr hattet wahrscheinlich nicht die Erlaubnis, eigene Screenshots zu machen. Aber das ändert nichts an der Tatsache, dass so ein Artikel eine Release-Verschiebung nicht rechtfertigt. Ihr erwartet, dass die Spiele pünktlich erscheinen, der Abonnent erwartet, dass die GameStar pünktlich erscheint und dass die Qualität stimmt. Artwork und gestellte Szenen finden sich im Internet zu Hauf.

Bastian Brinkmann

Es hat sich gelohnt!

► Ich wollte euch mein absolutes Lob für die neueste Ausgabe aussprechen. Es hat sich definitiv gelohnt, den Redaktionschluss nach hinten zu verschieben. Der Artikel zu Max Payne 3 hat meine gesamte Aufmerksamkeit auf sich gezogen und zu meiner Überraschung hat Fabian das Spiel hoch gelobt. Ich hatte wenig Hoffnung, dass Max Payne 3 ein würdiger Nachfolger wird. Die ersten Bilder von Max Payne 3 ließen Schlimmes befürchten. Zu viel wird geändert: Max Payne sieht aus wie John McClane, kein dunkles New York, keine Comics, begrenzte Waffenzahl und so weiter. Aber der meiner Meinung nach wirklich gut geschriebene Artikel von Fabian ließ mich diese Änderungen auch mal aus einem anderen Blickwinkel betrachten. Ich hatte das Spiel schon fast abgeschlossen, aber nach Fabians Artikel freue ich mich wieder richtig auf Max Payne 3. Danke dafür!

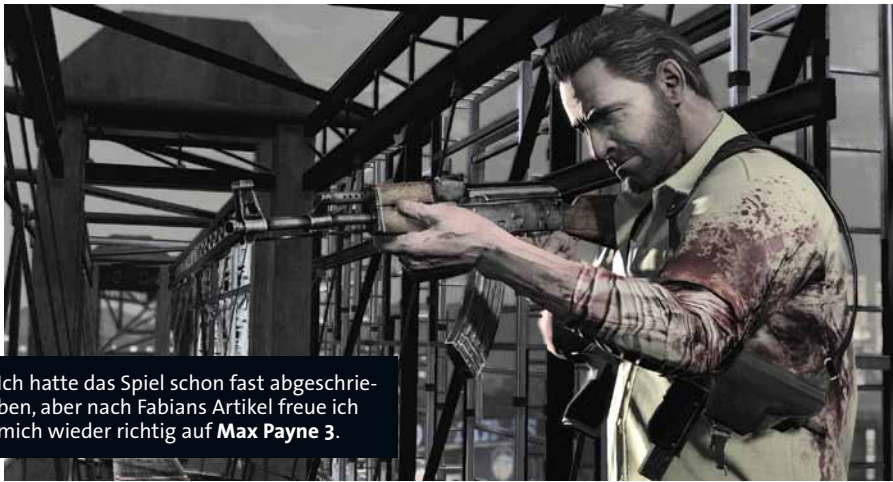
Jan Fitzner

Mass-Effect-Extraheft Ihr könnt Gedanken lesen

► Da dachte ich doch dieser Tage: »Hey, Mass Effect 3 kommt bald!« Das Durchspielen der ersten beiden Mass Effects ist für mich allerdings schon etwas her, und ich hatte Teile der tollen und tiefgründigen Story leider vergessen. Eine Auffrischung



Wie kann Battlefield 3 trotz Origin zum besten Shooter aller Zeiten erkoren werden?



Ich hatte das Spiel schon fast abgeschlossen, aber nach Fabians Artikel freue ich mich wieder richtig auf **Max Payne 3**.

musste her. Wie gut, dass die GameStar-Redaktion Gedanken lesen kann und mir flugs ein Mass-Effect-Extrablatt mit allen wichtigen Story-Infos in den Briefkasten gelegt hat. Danke und weiter so!

Rene Anhuth

◀ Freut uns, Ihre Erwartungen so genau getroffen zu haben! Übrigens ist gerade pünktlich zum Start des Spiels unser großes Premium-Sonderheft (randvoll mit allen Infos, Hintergründen und ausführlichen Guides) zu Mass Effect 3 erschienen. Gibt's am Kiosk oder direkt unter GameStar.de/shop in der Rubrik Sonderhefte.

Michael Trier

Eselsohren

▶ Als ich die aktuelle Gamestar-Ausgabe aus dem Briefkasten zog, stellte ich fest, dass überall Risse und Eselsohren vorhanden waren. Zudem war das beigelegte Heft über Mass Effect dermaßen beschädigt, als stamme es aus einem Mülleimer! Wozu abonniere ich, wenn ich am Kiosk unbeschädigte Ware erhalte?

Fabian Roming

◀ Darauf haben wir leider keinen direkten Einfluss. Die Hefte verlassen die Druckerei immer in einem tadellosen Zustand. Beschädigungen treten beim Transport auf. Unser Abo-Service (01805/ 72 72 52-275, 14 Cent pro Minute) ist bereits informiert, ein neues

Heft wird in den kommenden Tagen bei Ihnen im Briefkasten liegen.

Michael Graf

Torchlight 2 Das bessere Diablo

▶ Inzwischen scheint es mehr und mehr Standard zu werden, Computerspieler in ihren Freiheiten einzuschränken. Gerade Blizzard tut sich da leider als Vorreiter hervor mit der Abschaffung des LAN-Modus und der Bindung seiner Spiele an das Battlenet. Als eingefleischter Diablo-2-vielfach-Durchspieler und Starcraft-Veteran verzichte ich daher auf die Nachfolger. Starcraft 2 hat es bei mir nicht auf den Rechner geschafft, und auch Diablo 3 wird mich nicht zum Battlenet-Kunden machen. Torchlight 2 dagegen mutet momentan wie ein idealtypischer Gegenentwurf zu den durchkommerzialiserten Toptiteln an. LAN-Modus, keine Kontenbindung, modding-freundlich und zu einem mehr als fairen Preis. Das sind schlagende Argumente. Ich kann nur hoffen, dass das Spiel ein Erfolg wird und das Modell Nachahmer findet.

Stephan Frey

Nochmal die Konsolenspiele Keine schlechte Idee

▶ In der Ausgabe 04/12 gab es einen Leserbrief bezüglich Hinweisen bei Spielen, ob diese auch für Konsolen erscheinen würden. Finde ich keine schlechte Idee. So ein kleines Logo in der Bewertungsbox oder unter dem Titel tut ja keinem weh. Ich möchte Sie aber darum bitten, auf reine Konsolentests zu verzichten. Die GameStar war doch seit jeher ein reines PC-Magazin und viele Kunden kaufen und lesen Ihre Zeitung gerade aus diesem Grund: weil sie keine Konsole haben. Die Auswahl an guten PC-Magazinen ist dünn, und ich würde mir wünschen, dass die GameStar ein reines PC-Magazin bleibt. Mit den Tests zu PC-Titeln haben Sie ja auch so schon genug zu tun, oder?

Tobias Huschert

Konsolen-Tests: Ja, ja und nochmals ja!

▶ Eigentlich bin ich nicht der Leserbrief-Schreiber, aber da sitze ich doch am Samstagabend vor meiner GameStar und überlege beim Lesen so vor mich hin, ob das

Fehler!

Hier mal ein vehrgessenes »n«, dort mal die angeblich falche Zaal– mehr gab's in der Ausgabe 04/12 wohl nicht zu entdecken. Wir wollen's gerne so hinnehmen, allerdings können wir nicht recht an diese Knapp-vor-der-Unfelbarkeit gluben. Wir haben unsere Schlamperien anscheinend derartig gut versteckt, dass nicht mal wir sie finden konnten. In dieser Ausgabe geben wir uns wäniga Müe, verspochen! Uhnntn dsa Bweispohto. Su einfaqh wird,s dahnn abba dcqh nikktt wärdn. Sei mühssn wei imma genua hinschaun.



Mihael und Perta grüßeln über mögliche **Fellher** für die Huasgape 200/02.

eigentlich noch wirklich Sinn macht, das Magazin zu abonnieren. Immerhin bin ich schon seit vielen Jahren zum Zocken auf Xbox 360 umgestiegen, weil ich den Aufrüstwahnsinn und die üblichen PC-Probleme einfach leid war. Stirbt mir die Xbox durch übermäßige Benutzung, ist mir das ziemlich schnuppe. Kauf ich eben eine neue. Meine Antwort auf die Frage, ob bei den Tests auch auf das Erscheinen der Games auf Konsole hingewiesen werden soll, beziehungsweise ob auch reine Konsolenspiele getestet werden sollen: Ja, ja und nochmals ja!

Andreas Mayer

Bitte nur PC-Tests!

▶ Ich kann Leserbrief-Schreiber Dennis Högrefe gut verstehen. Auch ich besitze zusätzlich zu meinem PC eine PS3 und würde mich auf einen Hinweis freuen, ob das ein oder andere Spiel auch für Konsole erhältlich ist. Denn ich spiele verschiedene Arten von Spielen auf verschiedenen Systemen. Dennoch fände ich es nicht schön, wenn ihr anfangen würdet, über Titel zu berichten, die es nur für Konsole gibt. Das kostet nur unnötigen Platz in einem PC-Magazin. Ich abonniere euer Magazin, weil ich mich hauptsächlich über PC-Titel informieren möchte und das soll sich auch nicht ändern.

Sascha Martinez

◀ Was meinen Sie? Sollen wir uns weiterhin ganz auf den PC beschränken oder zumindest angeben, für welche Systeme ein Titel außerdem veröffentlicht wird? Oder Previews zu besonders spannenden Konsolenspielen mit PC-Tendenz (siehe Red Dead Redemption) mitnehmen? Oder gleich auch wichtige Konsolenspiele testen oder in einer Übersicht bringen? Schreiben Sie uns Ihre Meinung an brief@gamestar.de mit dem Betreff »Konsolen«.

Michael Trier

So erreichen Sie uns

- Per Post: IDG Entertainment Media GmbH, GameStar-Leserbrief, Lyonel-Feining-Str. 26, 80807 München
- Oder per E-Mail an: brief@gamestar.de
- Bitte achten Sie darauf, bei Briefen und E-Mails Ihren vollständigen Namen und Ihre Postadresse anzugeben.
- Bei Fragen zur GameStar-DVD schreiben Sie bitte an dvd@gamestar.de
- Beschädigte DVDs werden unter folgender Adresse umgetauscht: GameStar Leserservice, Tel.: 01805 / 72 72 52-275 (0,14 Euro/Min. Festnetz, max. 0,42 Euro/Min. aus Mobilnetzen), Fax: 01805 / 72 72 52-377, E-Mail: shop@gamestar.de. Dort können Sie auch formlos ältere GameStar-Ausgaben nachbestellen – einfach die Ausgaben-Nummer angeben und die Rechnung abwarten.